



Liebe Seilgarten-Betreiber,


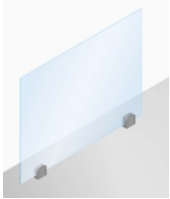
wir alle scharren mit den Hufen und warten sehnsüchtig auf den Beschluss, der es uns erlaubt, unsere Seilgärten wieder zu öffnen. Wir haben uns alle gut vorbereitet, um die aktuell geltenden Hygiene- und Abstandsregelungen in unseren Anlagen umzusetzen. Des Weiteren haben wir alle noch Ideen oder Notfallpläne im Hinterkopf, sollten wir weitere Regularien einhalten müssen.





Was wir euch als Verband gerne noch zusätzlich an die Hand geben wollen, ist eine Ergänzung eurer Risikobeurteilung im Sinne der SARS-CoV-2 – Pandemie. Das heißt, wenn ihr möchtet, könnt ihr gern das folgende Dokument – bestehend aus 3 Teilen – als Vorlage für eure Betriebe verwenden und ggf. ändern.

Bis bald wieder,
Euer Team der IAPA

Stand 1.01.2021

ERGÄNZUNG DER RISIKOBEURTEILUNG IN SEILGÄRTEN IM SINNE DER SARS-CoV-2 – Pandemie

Gefährdung	Infektion mit dem SARS-CoV-2 – Virus (Corona-Virus) durch infizierte <ul style="list-style-type: none"> • Kolleginnen / Kollegen • Kunden / Gäste 	
Maßnahmen	SARS-CoV-2 – Arbeitsschutzstandard allgemein	Hinweise für Seilgärten
	<ul style="list-style-type: none"> • Die betrieblichen Abläufe sind so zu gestalten, dass zwischen Personen ein Abstand von mind. 1,50 m eingehalten wird. • Dies gilt für alle betrieblichen Bereiche einschließlich der Verkehrswege, Sanitär- und Pausenräume. 	<ul style="list-style-type: none"> • Arbeitsabläufe in allen betrieblichen Bereichen z. B. Kasse, Materialausgabe, Einweisung, Sanitärbereich daraufhin überprüfen. • Nur so viele Personen gleichzeitig in den Arbeitsbereichen einsetzen, dass der Abstand auch tatsächlich eingehalten werden kann. • Sicherstellen, dass Lauf- und Verkehrswege breit genug sind. • Zahl der Personen bei der Benutzung der Anlage so begrenzen, dass die notwendigen Abstände eingehalten werden können.
	<ul style="list-style-type: none"> • Kann der Abstand von 1,50 m nicht eingehalten werden, ist zur Vermeidung der Infektionsübertragung eine räumliche Trennung zwischen den jeweiligen Arbeitsplätzen vorzusehen (z. B. ausreichend hohe Barrieren aus durchsichtigem Material wie Plexiglas o. ä.). 	<ul style="list-style-type: none"> • Anbringen von ausreichend dimensionierten Abtrennungen z.B. an der Kasse. • Die Abtrennung muss ausreichend stabil sein und so breit und hoch, dass der Luftstrom der davorstehenden Person den Mitarbeiter nicht trifft.

	<ul style="list-style-type: none"> • Sind bei bestimmten Tätigkeiten ein ausreichender Abstand bzw. eine Abtrennung aus betriebstechnischen Gründen nicht möglich, sind den Beschäftigten Mund-Nase-Bedeckungen in ausreichender Anzahl zur Verfügung zu stellen. • Die Beschäftigten sind über die richtige Verwendung, die maximale Tragedauer sowie die Pflege der Mund-Nase-Bedeckungen zu unterweisen. 	<ul style="list-style-type: none"> • Dies kann der Fall bei Tätigkeiten sein, bei denen es zu einem näheren Kontakt kommen kann, wie z.B. bei der Unterstützung beim Gurtziehen oder Hilfestellung in der Einweisung. Dementsprechend müssen die beteiligten Personen eine Mund-Nasen-Bedeckung tragen. • Hinweise zur Pflege von Masken aus Stoff (sog. „Community-Masken“) gibt die Internet-Seite des Bundesinstituts für Arzneimittel und Medizinprodukte: https://www.bfarm.de/SharedDocs/Risikoinformationen/Medizinprodukte/DE/schutzmasken.html
 	<ul style="list-style-type: none"> • Die Beschäftigten sind über die allgemeinen Hygienemaßnahmen zu unterweisen, insbesondere über das richtige Händewaschen einschließlich Hautpflege; falls erforderlich, über die Händedesinfektion sowie die Nies- und Hust-Etikette. • Die entsprechenden Einrichtungen wie Desinfektionsmittel sind zur Verfügung zu stellen. 	<ul style="list-style-type: none"> • Im Seilgarten ist ein hohes Hygieneniveau schon immer selbstverständlich. Dennoch sollte auf die Bedeutung der Hygienemaßnahmen bzw. auf deren konsequente Umsetzung zur Unterbrechung von Infektionsketten deutlich hingewiesen werden. • Die PSA ist grundsätzlich sauber zu halten, damit auch eine entsprechende Funktionsfähigkeit gewährleistet ist.
	<ul style="list-style-type: none"> • Ein direkter Handkontakt zwischen Personen ist zu vermeiden. 	<ul style="list-style-type: none"> • Beim Kassieren sollen Gäste um möglichst kontaktloses Bezahlen gebeten werden. Wo dies nicht möglich ist, ist eine Übergabe von Geld/ Belegen über eine Ablage, ein Tablett o. ä. vorzusehen. • Auf Begrüßungen mittels Handschlags ist zu verzichten.






- Falls Persönliche Schutzausrüstung (PSA) zu tragen ist (Gurt, Helm, Handschuhe), ist diese möglichst rotierend im Verleihbetrieb auszugeben.
- Mitarbeiter sollten ihre PSA an diesem Tag nicht mit anderen Mitarbeitern tauschen.
- Die Reinigung der PSA und die entsprechende Aufbewahrung ist sicherzustellen.




- Dies betrifft vor allem Gurte und das Sicherungssystem. Dies sollte nach Möglichkeit rotierend ausgegeben werden. Auch könnte man ein System etablieren, bei dem immer das "älteste" Material ausgegeben wird im Sinne von: dies hängt schon am längsten unbenutzt im Materialraum.
- Eine ständige Desinfektion nach Gebrauch ist aus PSA-technischen Gründen nicht angezeigt. Stark verunreinigte Gurte können nach den Herstellerangaben gewaschen werden.
- Bei Karabinern und ähnlichem ist grundsätzlich darauf zu achten, dass sie sauber sind damit sie einwandfrei funktionieren können.
- Helme werden meist grundsätzlich nach dem Gebrauch desinfiziert (ob ein Helm benutzt wird ist anlagenspezifisch vom Betreiber in der Risikobeurteilung festgelegt).
- Verleihhandschuhe sind während der Coronakrise nicht erlaubt. Entweder der Gast bringt eigene Handschuhe mit oder er kann neue Handschuhe erwerben (ob Handschuhe benutzt werden ist anlagenspezifisch vom Betreiber in der Risikobeurteilung festgelegt).



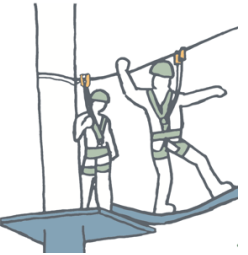


- Die Beschäftigten sind darüber zu unterweisen, dass sie nicht zur Arbeit kommen, wenn sie sich krank fühlen, sondern eine ärztliche Abklärung vor einem Wiederantritt der Arbeit erforderlich ist.
- Sie sind außerdem darüber zu informieren, dass bei entsprechenden Krankheitssymptome, die während der Arbeitszeit auftreten, die Arbeit umgehend einzustellen ist.

- Mitarbeiter sind darin zu unterweisen, dass sie nur in absolut gesunden Zustand zur Arbeit erscheinen dürfen.

Gefährdung	Infektion mit dem SARS-CoV-2 – Virus (Corona-Virus) durch infizierte <ul style="list-style-type: none"> • Kolleginnen / Kollegen • Kunden / Gäste 	
Maßnahmen	Konflikte zwischen Beschäftigten oder mit Kunden, wenn die erforderlichen Maßnahmen (z.B. Abstand halten, Hygienemaßnahmen) nicht eingehalten werden.	Hinweise für Seilgärten
	<ul style="list-style-type: none"> • Unterweisung der Beschäftigten über die Wichtigkeit der Maßnahmen und Apell, diese unbedingt im eigenen Interesse und aus Kollegialität einzuhalten. 	<ul style="list-style-type: none"> • Die Mitarbeiter sind über die neuen Regelungen und Bestimmungen im Seilgarten zu unterrichten.
	<ul style="list-style-type: none"> • Unterweisung der Beschäftigten darüber, wie Kunden angesprochen werden sollen, die die erforderlichen Abstände nicht einhalten oder die gereizt/ aggressiv reagieren. 	<ul style="list-style-type: none"> • Beim Verstoß gegen die Abstandsregeln sind die Gäste freundlich, aber bestimmt darauf hinzuweisen, dass dies zum Schutz der Mitmenschen zwingend erforderlich ist.
	<ul style="list-style-type: none"> • Hinweis an Kunden/ Gäste geben, dass Hygiene- und Abstandsregeln einzuhalten sind und dass es dadurch unter Umständen zu längeren Wartezeiten kommen kann. 	<ul style="list-style-type: none"> • Ggf. kann durch einen Aushang im Wartebereich darauf noch einmal hingewiesen werden. • Entsprechende Aushänge oder Stelltafeln sind eine gute Möglichkeit, die Gäste nochmals darauf hinzuweisen, wie sie sich zu verhalten haben.

Gefährdung	Infektion mit dem SARS-CoV-2 – Virus (Corona-Virus) durch infizierte <ul style="list-style-type: none"> • Kolleginnen / Kollegen • Kunden / Gäste 	
Maßnahmen	SARS-CoV-2 – Arbeitsschutzstandard konkret	Hinweise für Seilgärten
Buchung 	<ul style="list-style-type: none"> • Kunden können im Vorfeld eine Zeit festlegen, an der Sie kommen. 	<ul style="list-style-type: none"> • Die Gäste werden im Vorfeld bereits dazu angehalten, wenn möglich online oder telefonisch zu reservieren und beim Besuch einen Mundschutz mitzubringen.
Verkehrswege und Kasse 	<ul style="list-style-type: none"> • Wege so einrichten, dass es keine Ansammlungen von Gästen geben kann. 	<ul style="list-style-type: none"> • Vor der Kasse werden, wie in den Supermärkten, Abstandslinien von 1,5m gezogen. • Es wird vorzugsweise um Kartenzahlung gebeten. • Es wird ein Spuckschutz mit Bezahlöffnung, ebenfalls wie in den Supermärkten, installiert.
Einweisung 		<ul style="list-style-type: none"> • Die Sicherheitseinweisungen werden in Bezug auf Einhaltung der aktuellen Hygiene- und Abstandsvorschriften anlagenspezifisch angepasst.

<p>Rettung</p> 	<ul style="list-style-type: none"> • Corona-Sonderregelung: bei Rettungen trägt der Retter Mundschutz und Handschuhe 	<ul style="list-style-type: none"> • Das anlageninterne Rettungskonzept ist so anzupassen, dass sowohl der Retter als auch der zu Rettende keiner Infizierungsgefahr ausgesetzt wird. • Mindestanforderung wäre beim Retter: Mundschutz und Handschuhe und beim zu Rettenden: ein Mundschutz (den der Retter z.B. mitbringen kann).
<p>Mundschutz beim Klettern</p> 	<ul style="list-style-type: none"> • Mundschutz beim Klettern 	<ul style="list-style-type: none"> • Den Gästen wird empfohlen, während des Besuchs der Anlage einen Mundschutz zu tragen, den Sie selbst mitbringen müssen. • Dieser kann in den Bäumen (beim einzelnen Klettern) abgezogen werden, sollte aber am Boden immer getragen werden.
<p>Plattform</p> 	<ul style="list-style-type: none"> • Corona-Sonderregelung: statt 3 Personen nur 1 Person auf der Plattform 	<ul style="list-style-type: none"> • Ausnahme: Wenn Personen als Familie oder aus dem gleichen Haushalt stammen, sind auch bis zu 3 Gäste auf einer Plattform möglich.